

Zuverlässigkeit und Qualität an jedem Tag sind Tugenden der sozialistischen Arbeit

NW-Bericht von einer Mitgliederversammlung im VEB Fischfang Rostock

(NW) 12 Kommunisten sind in der APO Werkstatt für Fischbearbeitungsmaschinen im VEB Fischfang Rostock organisiert. Ihre Arbeit - die Instandsetzung der Verarbeitungstechnik auf den Fang- und Verarbeitungsschiffen des Rostocker Fischkombinats - wird von den Hochseefischern anerkannt. Für die ROS 333, die Mitte Februar an die Flotte übergeben wurde, bekam das Kollektiv die Qualitätsnote 1. Bei der Erprobung auf See arbeiteten alle Anlagen einwandfrei. Die Hochseefischer können sich auf den Fangplätzen jederzeit auf die Arbeit der 51 Werk tätigen des Bereiches verlassen.

Pünktliche Reparaturen in guter Qualität sind täglich Kampfziel der Mitglieder und Kandidaten dieser APO. Sie wissen: Die Versorgung der Bevölkerung mit Fisch ist eine politische Aufgabe ersten Ranges, die nur erfüllt werden kann, wenn die Fischfangflotte planmäßig im Einsatz ist, alle Verarbeitungsanlagen an Bord einwandfrei funktionieren.

Alle Fragen offensiv beantworten

Auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung im Februar stand eine erste Auswertung der Rede Erich Honeckers vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen. Die Genossen der APO prüften, ob die in ihrem Kampfprogramm festgelegten Leistungsziele den Maßstäben dieser Rede entsprechen, berieten die Ansprüche an die ideologische Arbeit, bezogen Kampfpositionen zu den wachsenden Anforderungen der Gegenwart.

Leserbriefe

Das Erreichte bewahren und mehr

Ausgehend von ihrem Beschluß zur Auswertung der Rede des Generalsekretärs des ZK vor den 1. Sekretären der Kreisleitungen richtete die Parteileitung im Stammbetrieb des VEB Kombinat Sportgeräte Schmalkalden ihre Aufmerksamkeit darauf, alle Genossen dabei zu unterstützen, sich schnell und gründlich mit dem Inhalt der Rede vertraut zu machen. Eigene Schlußfolgerungen zur Verbesserung der Arbeit galt es daraus abzuleiten.

Die gleich nach der Rede bei der Parteileitung eingegangenen zahlreichen Standpunkte und Stellungnahmen machten deutlich, wie aufmerksam diese Beratung des Sekretariats des ZK verfolgt wurde. Schon in ersten Reaktionen wurden zusätzliche Verpflichtungen übernommen. Das zeigte: Masseninitiative und Leistungswille wachsen vor allem aus dem Verständnis für den Sinn des Sozialismus, für das Wesen der auf das Wohl des Vol-

Uwe Hauck, APO-Sekretär und Meister für Transportsysteme, hob in seinem Referat drei Schwerpunkte hervor.

Erstens kommt es darauf an, allen in der Werkstatt das sozialistische Friedensprogramm zu erläutern, damit sie täglich bewußt nach der Devise handeln „Mein Arbeitsplatz ist mein Kampfplatz für den Frieden“. Das Referat vor den 1. Kreissekretären vermittelt dafür eine Fülle Argumente. Täglich zuverlässig den Plan zu erfüllen und dabei stets Qualität anzubieten, auf diese Tugenden sozialistischer Arbeit komme es ganz besonders an. Darüber das politische Gespräch mit den Werk tätigen zu führen, ihre Fragen ebenso offensiv wie freimütig zu beantworten - das ist parteiliche Pflicht eines jeden Genossen.

Aber der offene Dialog darf auch an jenen nicht vorbeigehen, die morgens einige Minuten zu spät kommen, es mit ihrem Arbeitstag nicht so genau nehmen oder gar eine Fehlschicht einlegen. Mit diesen Kollegen soll freimütig gesprochen werden, weil die für 1988 anvisierte Leistungssteigerung nur erreicht werden kann, wenn jeder täglich konsequent sein Pensum erfüllt.

Zweitens erfordert die Leistungsentwicklung des Bereiches, die Arbeitsproduktivität um 11 Prozent gegenüber 1987 zu steigern, den Produktionsverbrauch zu senken. Uwe Hauck lenkte die Aufmerksamkeit seiner Genossen auf die dringlichsten Vorhaben: die Reparaturtechnologien zu verbessern, die Aggregateaustauschmethode zu vervollkomm-

kes und die Sicherung des Friedens gerichteten Politik unserer Partei.

Die erste seminaristische Auswertung erfolgte mit den Agitatoren, Propagandisten, Vorsitzenden der Massenorganisationen und staatlichen Leitern. Damit gelang es, eine große Breite in der Auswertung zu erreichen, die Teilnehmer schnell mit aktuellen Argumenten auszurüsten, ihnen Zahlen und Fakten zu vermitteln, aber auch Grundfragen unserer Zeit sowohl in ihrer theoretischen als auch in ihrer praktischen Bedeutung gezielt zu propagieren.